

Am 4. August fiel bei Weißenburg der erste Schlag, und es war ein glänzender Sieg, der unter den Augen des Kronprinzen von dem 5. und 11. preußischen im Verein mit dem 2. bayerischen Armeecorps erfochten wurde. — „Gott sei gepriesen für diese erste glorreiche Waffenthat! Er helfe weiter!“ So lautete der Schluß der Depesche Sr. Majestät des Königs Wilhelm an die Königin Augusta.

Und Gott half weiter. Denn in rascher Folge kamen dann nach einander jene gewaltigen Thaten, die in wenigen Wochen auf eine in der Kriegsgeschichte unerhörte Weise jene berühmte, siegesgewohnte und siegesgewisse Armee vollständig vernichteten, die eine Hälfte sammt ihrem Herrscher gefangen in unsere Heimath führten, die andere eingeschlossen in feste Mauern bannten. — Bereits am 6. August folgte auf den ersten der zweite Sieg des Kronprinzen in der großen mörderischen Schlacht bei Wörth, welche die völlige Auflösung des Mac Mahon'schen Corps herbeiführte, und an dem nämlichen Tage der noch wüthendere Kampf auf den Höhen von Spichern unter dem Oberbefehle der Generale v. Kamete und v. Steinmetz.

Wer erinnert sich nicht des stürmischen Jubels, den diese ersten glänzenden Waffenthaten vom 4. und 6. August in ganz Deutschland hervorriefen? —

Und weiter, immer weiter eilten unsere Heere von Sieg zu Sieg! Nachdem in den Schlachten von Weißenburg und Wörth der linke Flügel unserer Truppen den Vogesenwall erstürmt, traten das Centrum und der rechte Flügel bei Metz der französischen Hauptarmee entgegen. Der 14., 16. und 18. August sind durch heiße Kämpfe und glänzende Siege ausgezeichnet, die um diesen so wichtigen und mächtig starken Waffenplatz erfochten wurden. Am 16. wurde die im Abziehen begriffene französische Armee durch eine weit geringere Anzahl deutscher Truppen in einem furchtbar blutigen Kampfe bei Mars-la-Tour (Bionville) festgehalten, und der 18. sah die große Hauptschlacht, in welcher bei Gravelotte (Mézonville) den ganzen Tag gerungen wurde, bis am Abend die Franzosen unter die Forts von Metz zurückgetrieben waren.

Während nun ein Theil unseres Heeres auf Paris marschirte, lief die Nachricht ein, daß die nach den Niederlagen von Weißenburg und Wörth wieder gesammelte und bedeutend verstärkte Armee Mac Mahon's, den Kaiser Napoleon an der Spitze, der französischen